

ORANIENSCHULE ELZ

Grundschule des Landkreises

Limburg-Weilburg

Oranienstraße 30

65604 Elz

Schulwegeplan

der Oranienschule Elz



Inhalt

1. Einführung	2
2. Gefahrenpunkte und Wegempfehlungen	2
2.1. Allgemeine Hinweise, Tipps und Empfehlungen.....	3
2.2. Gebiete östlich der Limburger Straße / Rathausstraße.....	3
2.2.1. Wegempfehlung südlich der Mühlstraße.....	5
2.2.2. Wegempfehlung nördlich der Mühlstraße.....	6
2.3. Nördlich der Weberstraße.....	7
2.3.1. Wegempfehlung östlich der Schäferstraße.....	7
2.3.2. Wegempfehlung westlich der Schäferstraße.....	8
2.4. Gebiete nord-östlich der Bahnlinie Limburg-Siershahn.....	8
2.4.1. Die Bahnübergänge Diersteiner Straße und Am Schönstein.....	9
2.4.2. Wegempfehlungen.....	9
3. Mit dem Auto zur Schule	10
3.1. Halte- und Parkkonzept.....	11
4. Mit dem Fahrrad zur Schule	11
5. Gemeinsam zur Schule	11

1. Einführung

Kinder gehören zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern und verdienen daher im besonderen Maße unsere Aufmerksamkeit. So sind gerade Grundschüler - vor allem Schulanfänger - im Straßenverkehr besonders gefährdet. Oft geschehen Verkehrsunfälle, weil die Kinder die richtigen Verhaltensweisen und Abläufe im Straßenverkehr noch nicht richtig kennen. Aus diesem Grund ist es unerlässlich, mit den Kindern frühzeitig das richtige Verhalten im Straßenverkehr einzuüben. Grundsätzlich unterliegen die Kinder auf dem Schulweg der Aufsicht der Eltern (§ 11 AufVO). Dies bedeutet aber nicht, dass Sie Ihr Kind täglich zur Schule begleiten oder mit dem Auto bringen müssen. Ziel sollte es sein, dass Ihr Kind den Schulweg (nach kurzer Eingewöhnungszeit) **alleine** bewältigen kann. Das stärkt das Selbstbewusstsein und die Selbständigkeit Ihres Kindes, die frische Luft und die Bewegung sind gesund, die Kinder kommen schon ausgeschlafen in der Schule an und es entlastet auch Sie, sowohl zeitlich als auch finanziell. Unsere **Bitte** ist es deshalb, üben Sie frühzeitig mit Ihrem Kind den Schulweg, gehen Sie diesen gemeinsam mit ihm ab. Weisen Sie es auf mögliche Gefahren hin und achten Sie darauf, dass es immer den sichersten Weg zur Schule und wieder nach Hause nimmt. Sie kennen die Stärken und Schwächen Ihres Kindes am besten und können sie so bei der Einübung des Schulweges berücksichtigen.

Aber auch andere Stellen müssen Ihren Beitrag zu einem sicheren Schulweg leisten. So heißt es in der hessischen Verwaltungsvorschrift „Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung in der Schule“ (Erlass vom 15. Juli 2003) zum Thema Sicherung der Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg:

„Die Sicherung der Schulwege ist gemeinsame Aufgabe der Straßenverkehrs-, Polizei- und der allgemeinen Ordnungsbehörde. In der Ausführung ist sie Angelegenheit der Straßenbaulastträger. Schulaufsichtsbehörden, Schulträger, Schulen und Eltern stehen beratend und unterstützend zur Seite.“

Im Aufgabenbereich der Schule liegt unter anderem die Erstellung eines Schulwegeplans. Dieser Plan soll auf mögliche Gefahrenpunkte auf den Schulwegen hinweisen und die aus unserer Sicht sichersten Wege benennen. Um alle Eltern darüber zu informieren, wird dieser Plan allen Eltern der neuen Erstklässler am ersten Elternabend vorgestellt. Hier wird auch immer über die Verkehrssituation vor der Schule und das Bilden von Laufgemeinschaften gesprochen. Darüber hinaus spielt das Thema Verkehrserziehung im Unterricht eine wichtige Rolle. So wird direkt nach dem Schulstart das richtige Verhalten im Straßenverkehr immer auch mit den Kindern im Sachunterricht thematisiert und das Bewegen im realen Straßenverkehr wird erprobt. Auch in den folgenden Schuljahren wird das Thema immer wieder aufgegriffen. Im 4. Schuljahr findet dann die Radfahrausbildung in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht statt.

2. Gefahrenpunkte und Wegempfehlungen

In diesem Kapitel möchten wir Sie auf mögliche Gefahrenpunkte hinweisen und Ihnen Empfehlungen für den aus unserer Sicht sichersten Weg zur Schule geben. Leider können wir nicht auf alle individuellen Schulwege der Kinder eingehen. Deshalb haben wir versucht, uns in diesem Kapitel auf die aus unserer Sicht gefährlichsten Stellen zu beschränken und haben Gebiete zusammengefasst. Grundsätzlich gilt aber auf **allen** Wegen und Straßen achtsam zu sein und die Verkehrsregeln einzuhalten. Auf allen Straßen und Wegen können Gefahren

lauern. Häufige Gefahrenstellen auf die Sie ihre Kinder unbedingt aufmerksam machen sollten sind:

- Überqueren von Straßen (auch an Fußgängerampeln und Zebrastreifen)
- Hausausfahrten
- Straßeneinmündungen
- Ausfahrt von Geschäften und Supermärkten
- Bahnübergänge

Zu den aus unserer Sicht gefährlichsten Stellen auf dem Schulweg zählen die Limburger Straße/Rathausstraße (B8), die Weberstraße und die Bahnübergänge Diersteiner Straße, Am Schönstein und Limburger Straße/Freiherr-vom-Stein-Straße.

An dieser Stelle müssen wir aber auch die Situation direkt an der Schule, besonders während der Bring- und Abholzeiten, erwähnen. Hier müssen die Kinder auf viele PKWs achten, die vor der Schule (leider nicht immer ordnungsgemäß) fahren oder parken.

Tipps:

- Immer auf den Gehwegen gehen.
- Abstand zu parkenden Autos halten, da hier immer die Türen aufgerissen werden können.
- Beim Überqueren der Straße besonders aufpassen.

2.1. Allgemeine Hinweise, Tipps und Empfehlungen

In diesem Abschnitt möchten wir Ihnen einige Hinweise, Tipps und Empfehlungen für den Schulweg geben:

- Planen Sie ausreichend Zeit für den Schulweg ein.
- Nicht immer ist der kürzeste Weg der sicherste Weg.
- Schauen Sie, ob es Kinder aus der Nachbarschaft gibt, die den gleichen Schulweg haben, so dass die Kinder gemeinsam gehen können.
- Kleiden Sie Ihr Kind hell und auffällig, zusätzliche Reflektoren können helfen.
- Vereinbaren Sie Anlaufstellen (z.B. Großeltern, Nachbarn) für den Fall, dass Sie nicht zu Hause sind.
- Seien Sie selbst Vorbild im Straßenverkehr und nutzen auch Sie den Zebrastreifen oder die Fußgängerampel vor den Augen der Kinder.
- Üben Sie den Schulweg:
 - Gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Schulweg ab.
 - Unterstützen Sie es dabei, die Stellen zu finden, an denen es besonders aufmerksam sein muss.

2.2. Gebiete östlich der Limburger Straße / Rathausstraße

Die Limburger Straße/Rathausstraße (B8) zählt zu den meistbefahrenen Straßen in Elz. Nicht nur PKWs, sondern auch viele Busse und LKW fahren auf dieser Straße durch Elz. Durch viele parkende Autos ist die Sicht häufig stark eingeschränkt. Aus diesem Grunde wird dringend empfohlen, die Limburger Straße/Rathausstraße nur an den **Fußgängerüberwegen** oder den **Fußgängerampeln** zu überqueren.

Fußgängerüberwege:

- Rathausstraße/Rathausplatz
- Rathausstraße an der Kreissparkasse

Fußgängerampel:

- Straßenkreuzung Limburger Straße/Weberstraße (momentan Baustelle) und
- Limburger Straße/Luisenstraße

2.2.1. Wegempfehlung südlich der Mülhstraße

Für alle Kinder aus dem Einzugsgebiet südlich der Mülhstraße empfehlen wir die Überquerung an der Fußgängerampel Kreuzung Limburger Straße und Lusenstraße.



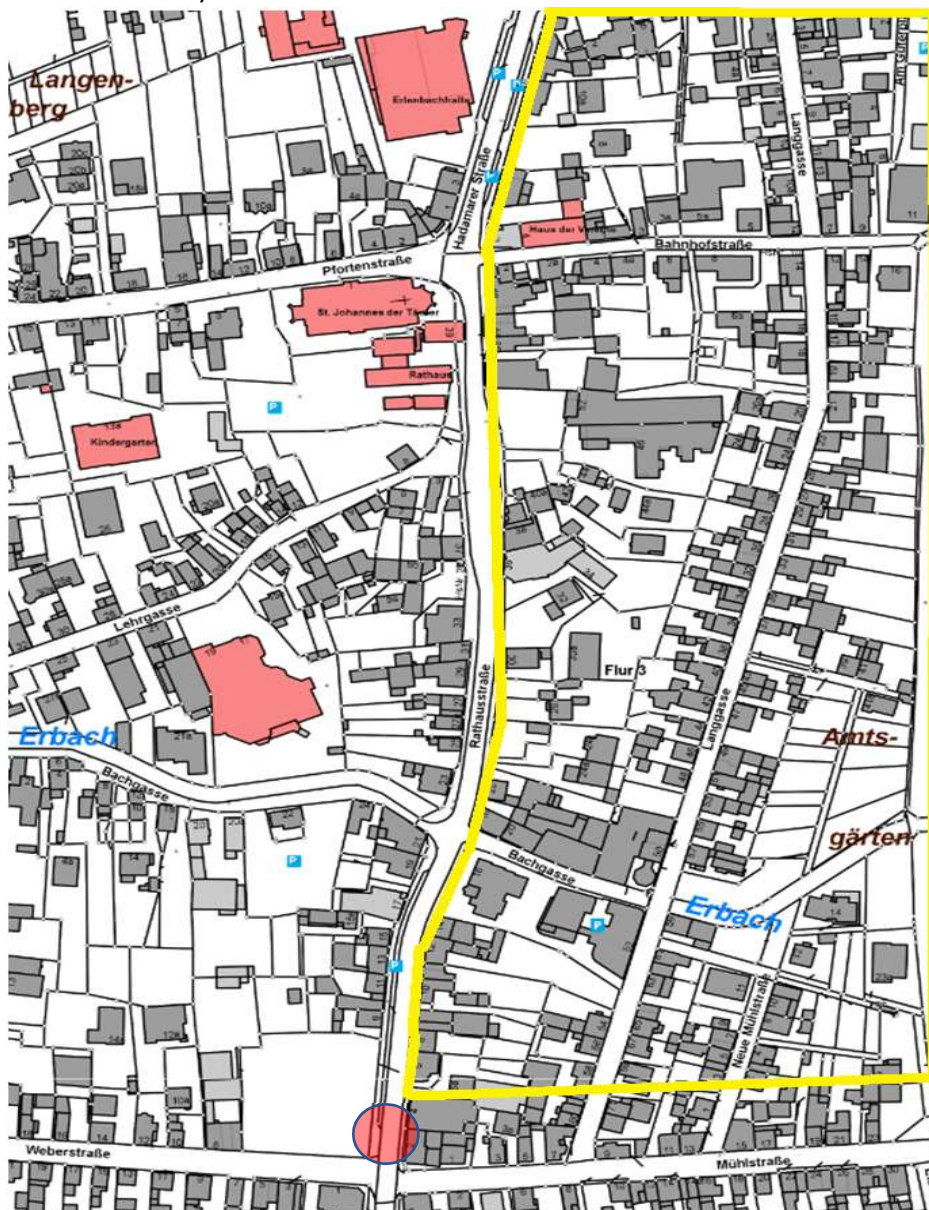
Schulweg:

- Individueller Weg bis zur Fußgängerampel Kreuzung Limburger Straße und Lusenstraße.
- Überquerung der Straße an der Ampel.

- Der Luisenstraße folgen und an der Diersteiner Straße die Bahngleise (**Achtung Gefahrenstelle!**) überqueren.
- Der Diersteiner Straße bis zur Einmündung Robert-Koch-Straße folgen.
- Der Robert-Koch-Straße bis zur Schulturnhalle folgen.
- An der Halle entlang bis auf den Schulhof gehen.

2.2.2. Wegempfehlung nördlich der Mühlstraße

Für alle Kinder aus dem Einzugsgebiet nördlich der Mühlstraße empfehlen wir die Überquerung an der Fußgängerampel Straßenkreuzung Limburger Straße/Weberstraße (**momentan Baustelle**).



Schulweg:

- Individueller Weg bis zur Fußgängerampel Straßenkreuzung Limburger Straße/Weberstraße.
- Überquerung der Straße an der Ampel.
- Der Weberstraße folgen und die Straße am Zebrastreifen (Weberstraße 10) überqueren. (Hier muss noch geklärt werden, ob der Zebrastreifen nach Beendigung der Baustelle bestehen bleibt)
- An der Straße weiter bis zur Einbiegung Diersteiner Straße gehen.
- Der Diersteiner Straße folgen.
- Die Bahngleise (**Achtung Gefahrenstelle!**) überqueren.
- Der Diersteiner Straße bis zur Einmündung Robert-Koch-Straße folgen.
- Der Robert-Koch-Straße bis zur Schulturnhalle folgen.
- An der Halle entlang bis auf den Schulhof gehen.

2.3. Nördlich der Weberstraße

Die Weberstraße zählt auch zu den stärker befahrenen Straßen in Elz. Wir empfehlen hier die Überquerung an den vorhandenen Zebrastreifen.

- Weberstraße / Am Schönstein
- Zebrastreifen Weberstraße 10



2.3.1. Wegempfehlung östlich der Schäferstraße

Für alle Kinder aus dem Einzugsgebiet östlich der Schäferstraße (gelb) empfehlen wir die Überquerung am Zebrastreifen Weberstraße 10.

Schulweg:

- Individueller Weg bis zum Zebrastreifen Weberstraße 10.
- Überquerung der Straße am Zebrastreifen.
- Der Weberstraße in Richtung Niedererbach folgen.
- Der Straße bis zur Einbiegung Diersteiner Straße folgen und abbiegen.

- Der Straße folgen und die Bahngleise überqueren (**Achtung Gefahrenstelle!**).
- Der Diersteiner Straße bis zur Einmündung Robert-Koch-Straße folgen.
- Der Robert-Koch-Straße bis zur Schulturnhalle folgen.
- An der Halle entlang bis auf den Schulhof gehen.

2.3.2. Wegempfehlung westlich der Schäferstraße

Für alle Kinder aus dem Einzugsgebiet westlich der Schäferstraße (rot) empfehlen wir die Überquerung am Zebrastreifen Weberstraße / Am Schönstein.

Schulweg:

- Individueller Weg bis zum Zebrastreifen Weberstraße/Am Schönstein.
- Überquerung der Straße am Zebrastreifen.
- Der Straße am Schönstein folgen und die Bahngleise überqueren (**Achtung Gefahrenstelle!**). Links auf die Straße am Südbahnhof abbiegen.
- Der Straße bis zur Einmündung Pestalozzi Straße folgen und dort abbiegen.
- Der Straße bis zur Oranienschule folgen.

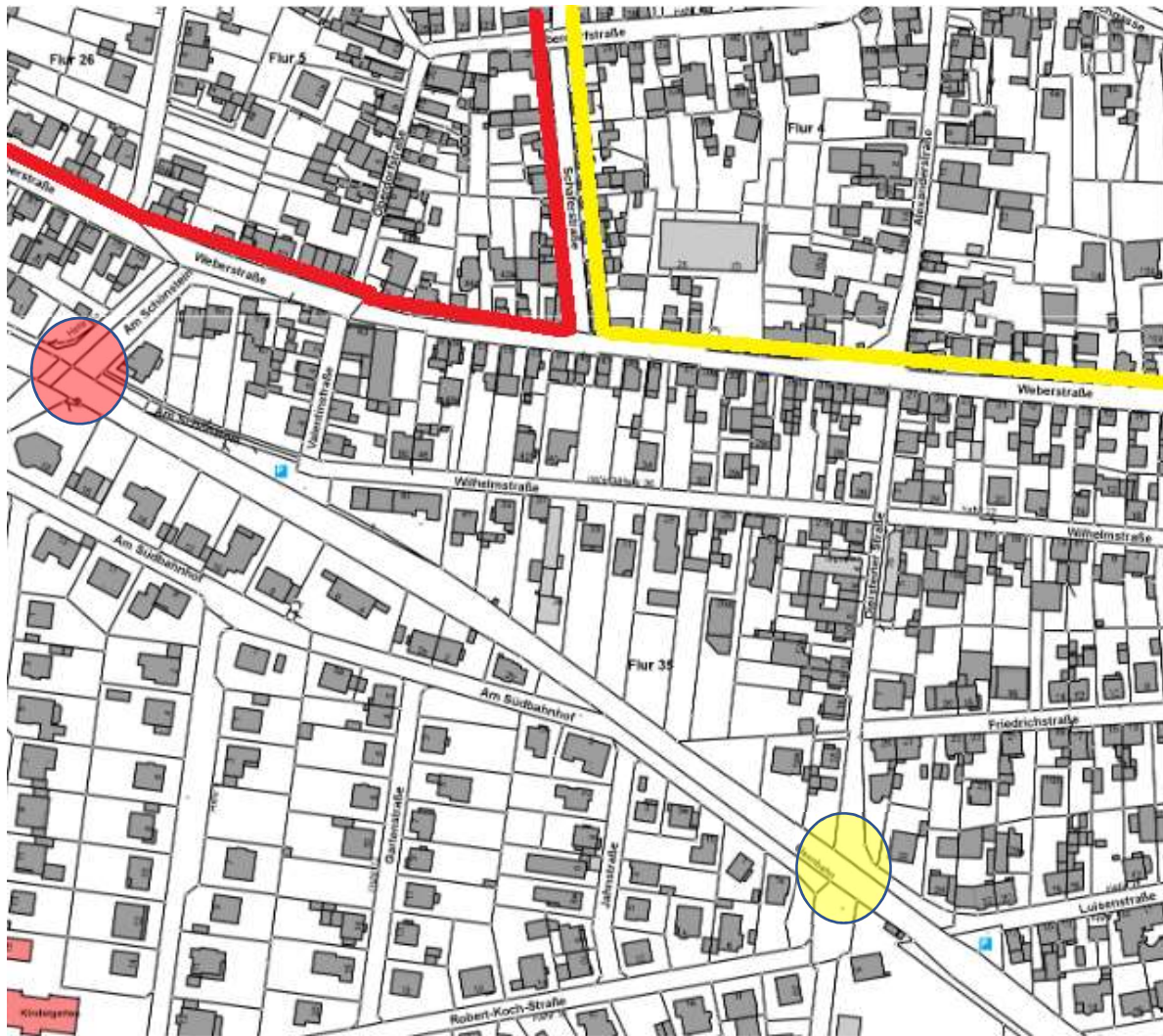
2.4. Gebiete nord-östlich der Bahnlinie Limburg-Siershahn

Neben den Straßen stellen auch die Bahnübergänge einen Gefahrenschwerpunkt für den Schulweg dar. Hier müssen die Kinder nicht nur auf den Verkehr, sondern auch auf die Schienen und Züge achten. Für unser Einzugsgebiet sind vor allem drei Bahnübergänge für den Schulweg wichtig.

- Bahnübergang Diersteiner Straße
- Bahnübergang Am Schönstein
- Bahnübergang Limburger Straße/Freiherr-vom-Stein-Straße

Aufgrund der stark befahrenen B8 empfehlen wir den Bahnübergang Limburger Straße/Freiherr-vom-Stein-Straße für den Schulweg **nicht** zu benutzen.

2.4.1. Die Bahnübergänge Diersteiner Straße und Am Schönstein



2.4.2. Wegempfehlungen

Für alle Kinder die **östlich** der Schäferstraße wohnen (gelb), empfehlen wir den Bahnübergang Diersteiner Straße (gelber Punkt).

Schulweg:

- Individueller Weg bis zum Bahnübergang Diersteiner Straße (siehe Kapitel 2.2.1.).
- Nach der Überquerung folgen die Kinder der Diersteiner Straße bis zur Einmündung Robert-Koch-Straße.
- Der Robert-Koch-Straße bis zur Schulturnhalle folgen.
- An der Halle entlang bis auf den Schulhof gehen.

Für alle Kinder die **westlich** der Schäferstraße wohnen (rot), empfehlen wir den Bahnübergang Schönstein (roter Punkt).

Schulweg:

- Individueller Weg bis zum Bahnübergang Schönstein (siehe Kapitel 2.2.2.)

- Nach der Überquerung links auf die Straße am Südbahnhof abbiegen.
- Der Straße bis zur Einmündung Pestalozzistraße folgen und dort abbiegen.
- Der Straße bis zur Oranienschule folgen.

3. Mit dem Auto zur Schule

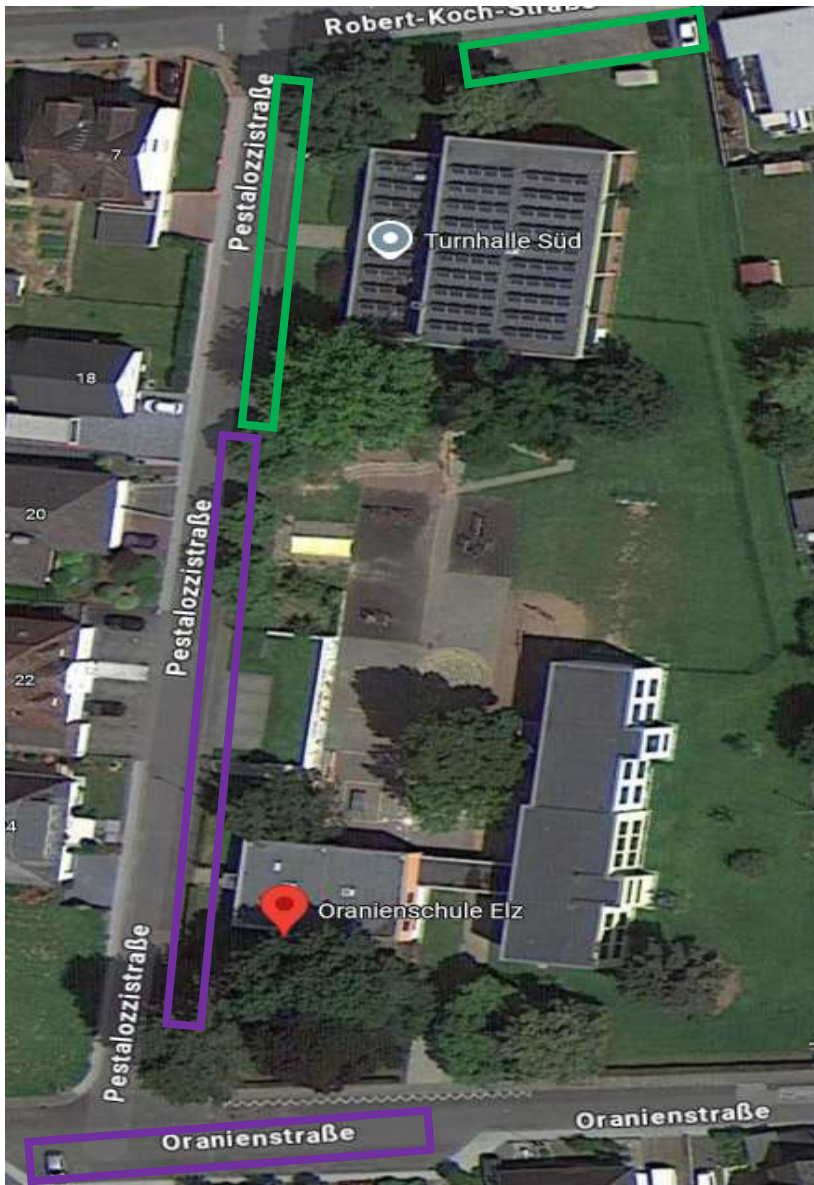
Sollten Sie Ihr Kind doch einmal mit dem Auto bringen oder abholen, dann bitten wir Sie auf folgende Punkte zu achten:

- Ihr Kind sollte immer angeschnallt sein.
- Bei Bedarf bitte eine Sitzerrhöhung verwenden.
- Den Schulranzen bitte immer im Kofferraum transportieren.
- Halten Sie bitte nicht unmittelbar vor dem Zugang zur Schule. Hier ist **absolutes Halteverbot**.
- Achten Sie darauf, dass keine anderen Schulkinder gefährdet werden und Ihr Kind stets zum Bürgersteig hin ein- und aussteigt.

Leider mussten wir in der Vergangenheit feststellen, dass gerade beim Bringen der Kinder mit dem Auto die meisten Unfälle passiert sind. Wenn Sie Ihr Kind bringen oder abholen, bitten wir Sie, sich spätestens vor dem Schultor von Ihrem Kind zu verabschieden und es auch dort nach dem Unterricht wieder in Empfang zu nehmen.

3.1. Halte- und Parkkonzept

Um die Parkplatzsituation zu den Bring- und Abholzeiten zu entzerren, haben wir Parkzonen für die unterschiedlichen Klassenstufen eingerichtet.



Lila:

Ausstiegszone Klasse
1+2

Grün:

Ausstiegszone 3+4

4. Mit dem Fahrrad zur Schule

Einige Kinder möchten gerne mit dem Fahrrad oder dem Roller zur Schule kommen. Unsere dringende Empfehlung ist, dass nur die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen nach erfolgreicher Radfahrausbildung mit dem Fahrrad oder dem Roller zur Schule kommen sollten. Das Tragen von geeigneter Schutzkleidung (z.B. Helm) wird **dringend** empfohlen! Die Fahrräder müssen stets verkehrssicher sein, d. h. sie sollten die notwendige Ausstattung wie Bremsen, Klingel, Reflektoren, Lichter, etc. haben.

5. Gemeinsam zur Schule

Gemeinsam ist man stark, das trifft auch meistens auf den Schulweg zu. Oft haben mehrere Kinder einen ähnlichen Schulweg. Gemeinsam ist der Schulweg kurzweiliger und sicherer. Gerade für Erstklässler gilt: Bilden Sie Laufgemeinschaften mit anderen Kindern. Wenn die

Kinder in den ersten Wochen noch von Erwachsenen begleitet werden sollen, können sich mehrere Eltern die Aufgabe teilen. So haben es alle leichter.